

Sitzungsunterlagen

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Kreisausschusses

19.05.2021

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Niederschrift Kreisausschuss öffentlich	5
Anlage TOP 15.6 _Anfrage Radweg L382	21
Anlage TOP 15.6 _Antwort Straßen.NRW Radweg L382	23
Anlage TOP 7 _Konjunkturbericht IHK Frühjahr 2021	27
Anlage TOP 9 _Verstorbene nach Altersgruppen	29
Anlage_Kreisausschuss_Protokoll_Corona-Hilfen	31
Anlage_TV komplett	33

NIEDERSCHRIFT

über die **6.** Sitzung **des Kreisausschusses** (XVII. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **19.05.2021**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02131/928-2100)
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 15:55 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Frau Barbara Brand
3. Herr Bertram Graf von Nesselrode
4. Frau Katharina Reinhold
5. Herr Wolfgang Wappenschmidt
6. Herr Thomas Welter

• SPD-Fraktion

7. Herr Udo Bartsch
8. Herr Stefan Schmitz
9. Herr Rainer Thiel

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

10. Frau Swenja Krüppel
11. Herr Simon Rock
12. Frau Angela Stein-Ulrich

- **FDP-Fraktion**

13. Herr Dirk Rosellen

- **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/
Deutsche Zentrumspartei**

14. Herr Carsten Thiel

- **AfD-Fraktion**

15. Herr Dirk Helmut Kranefuss

- **Gäste**

16. Frau Monika Zimmermann

- **Verwaltung**

- 17. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
- 18. Frau Janine Conrads
- 19. Herr Dezernent Ingolf Graul
- 20. Herr Elmar Hennecke
- 21. Herr Benjamin Josephs
- 22. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
- 23. Herr Arnd Ludwig
- 24. Herr Marcus Temburg
- 25. Herr Dezernent Harald Vieten

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
2.	Vereidigung von stellvertretenden Mitgliedern des Kreisausschusses und Aushändigung der Ernennungsurkunde zu Ehrenbeamten.....	5
3.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse	6
4.	Kenntnisnahme von Niederschriften.....	6
4.1.	Ausschuss für Soziales und Wohnen vom 08.02.2021	6
4.2.	Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn am 10.03.2021	6
4.3.	Mobilitätsausschuss am 15.04.2021	6
4.4.	Sondersitzung des Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschusses und Schul- und Bildungsausschusses am 19.04.2021	6
4.5.	Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit vom 22.04.2021	7
5.	Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Stand: April/Mai 2021 Vorlage: 61/0497/XVII/2021	7
6.	Regionalarbeit Stand: April/Mai 2021 Vorlage: 61/0498/XVII/2021	7
7.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand Mai 2021) Vorlage: ZS5/0481/XVII/2021	8
7.1.	Tischvorlage: IHK Konjunkturbericht Frühjahr 2021 Vorlage: ZS5/0566/XVII/2021	8
8.	Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/0492/XVII/2021	8
9.	COVID-19: Aktuelle Situation im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 013/0511/XVII/2021	9
10.	Stellungnahme zur 5. Änderung des Regionalplans Düsseldorf im Rahmen des Strukturwandels im Rheinischen Revier Vorlage: ZS 6/0483/XVII/2021	10
11.	Stellenplan Jobcenter - Änderung Vorlage: ZS2/0490/XVII/2021	11
12.	Änderung der Beförderungsentgelte im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 36/0482/XVII/2021	11
13.	Anträge.....	13
14.	Mitteilungen	13
14.1.	Budgetverteilung Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen Vorlage: 010/0499/XVII/2021	13

14.2. Rundschreiben Erstattung von Elternbeiträgen für die Monate Februar bis Mai 2021 Vorlage: 010/0512/XVII/2021	13
15. Anfragen	13
15.1. Anfrage der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler und Zentrum "Einführung des FlexTickets der VRR bei im Rhein-Kreis Neuss verkehrenden Verkehrsunternehmen" Vorlage: 61/0485/XVII/2021	13
15.2. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG/FW RKN/Zentrum vom 04.05.2021 zum Thema "Kapitalanlage des Rhein-Kreises Neuss" Vorlage: 010/0493/XVII/2021	14
15.3. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG/FW RKN/Zentrum vom 04.05.2021 zum Thema "Sachstandsbericht zum Schrottplatz an der Stadtgrenze Neuss/Kaarst" Vorlage: 010/0494/XVII/2021	14
15.4. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG/FW RKN/Zentrum vom 04.05.2021 zum Thema "Zins- und Schuldenmanagement des Rhein-Kreises Neuss" Vorlage: 010/0495/XVII/2021	14
15.5. Haushalt Landschaftsverband Rheinland	14
15.6. Radweg L382.....	15

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten wurden folgende Tischvorlagen zur Verfügung gestellt:

Zu Top 15 Ö „Anfragen“	- 15.2 und 15.4 Anfragen der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG/FW RKN/Zentrum vom 04.05.2021 zum Thema "Kapitalanlage des Rhein-Kreises Neuss" und „Zins- und Schuldenmanagement des Rhein-Kreises Neuss“ ➤ Antwort der Verwaltung ☒ 15.3 Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG/FW RKN/Zentrum vom 04.05.2021 zum Thema "Sachstandsbericht zum Schrottplatz an der Stadtgrenze Neuss/Kaarst" ➤ Antwort der Verwaltung ☒
---------------------------	--

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

2. Vereidigung von stellvertretenden Mitgliedern des Kreisausschusses und Aushändigung der Ernennungsurkunde zu Ehrenbeamten

Protokoll:

Nach § 62 KrO sind die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Kreisausschusses zu Ehrenbeamten zu ernennen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies auf die besondere Bedeutung der Kreisausschussmitglieder als Ehrenbeamte hin.

Er vereidigte die anwesenden Kreistagsabgeordneten Richard Streck und Andrea Jansen als stellvertretende Kreisausschussmitglieder durch Vorlesen folgender Verpflichtungsformel, die von den Kreistagsabgeordneten nachgesprochen wurde:

„Ich schwöre, dass ich mit das übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Die Ernennungsurkunde wurde den Kreistagsabgeordneten Richard Streck und Andrea Jansen ausgehändigt.

3. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

Protokoll:

Es lagen keine Niederschriften zur Bestätigung vor

4. Kenntnisnahme von Niederschriften

4.1. Ausschuss für Soziales und Wohnen vom 08.02.2021

KA/20210519/Ö4.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Ausschusses für Soziales und Wohnen vom 08.02.2021 zur Kenntnis.

4.2. Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn am 10.03.2021

KA/20210519/Ö4.2

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn vom 10.03.2021 zur Kenntnis.

4.3. Mobilitätsausschuss am 15.04.2021

KA/20210519/Ö4.3

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Mobilitätsausschuss vom 15.04.2021 zur Kenntnis.

4.4. Sondersitzung des Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschusses und Schul- und Bildungsausschusses am 19.04.2021

KA/20210519/Ö4.4

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift der Sondersitzung des Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschusses und Schul- und Bildungsausschusses vom 19.04.2021 zur Kenntnis.

4.5. Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit vom 22.04.2021**KA/20210519/Ö4.5****Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit vom 22.04.2021 Kenntnis.

5. Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft**Stand: April/Mai 2021****Vorlage: 61/0497/XVII/2021****Protokoll:**

Kreisdirektor Dirk Brügge teilte mit, dass der Bund das Förderprogramm High Change ausgeschrieben habe. Dabei könnten Gebietskörperschaften eine 100%ige Förderung für Beratungs-, Planungs- und Dienstleistungen zur Erstellung eines regionalen Konzeptes für eine Wasserstoffstrategie (Wasserstoffroadmap) erhalten. Die maximale Fördersumme belaufe sich auf 400.000 Euro. Da die 15-seitige Ideenskizze jedoch schon bis zum 18.07.2021 eingereicht werden müsse, beabsichtige man, sich externer Hilfe zu bedienen und zudem zum weiteren Ausbau des Wasserstoffnetzwerks und Etablierung einer Wasserstoffdrehscheibe Rhein-Kreis Neuss beim Wasserstoffverein einen Wasserstoffmanagers oder –netzwerkers einschließlich Assistenz zu verorten.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erklärte, dass seine Fraktion das Thema Wasserstoff positiv begleiten wolle. Man freue sich darauf, das Thema im Zusammenhang mit dem Thema Energie intensiv im Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit am 01.07.2021 zu beraten. Er stimme im Hinblick auf die Ausführungen von Kreisdirektor Dirk Brügge zu, dass es Sinn mache, sich so früh wie möglich professionelle Hilfe zu holen.

KA/20210519/Ö5**Beschluss:**

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

6. Regionalarbeit**Stand: April/Mai 2021****Vorlage: 61/0498/XVII/2021****Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

KA/20210519/Ö6**Beschluss:**

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

7. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand Mai 2021)

Vorlage: ZS5/0481/XVII/2021

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass man den IHK Konjunkturbericht dem Protokoll beifügen werden (s. **Anlage**). In der Umfrage aus dem Frühjahr 2021 zeige sich eine positive Stimmung im Hinblick auf die Zukunftsprognose der Unternehmen.

Kreisdirektor Dirk Brügge bestätigte, dass die Betriebe dem Bericht zufolge erstmals seit Jahresbeginn die Investitionsbudgets erhöhen und sich die Beschäftigungsperspektive stabilisiere. Auch weise der Rhein-Kreis Neuss zusammen mit dem Kreis Viersen die niedrigste Arbeitslosenquote im Vergleich des Mittleren Niederrhein auf. Insgesamt ergebe die Umfrage, dass die unterschiedlichen Branchen sehr optimistisch in die Zukunft schauen und die Unternehmen erwarten, das Vorkriesenniveau bereits 2022 wieder zu erreichen.

Im Hinblick auf die tagesaktuellen Informationen zu Soforthilfen und dem in der Vergangenheit gestellten Antrag seiner Fraktion, den Firmen unter die Arme zu greifen, sofern der Bund nicht zahlt, erkundigte sich Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel, ob die Mittel inzwischen geflossen seien.

Man werde versuchen, dem Protokoll eine Aufstellung beizufügen, wieviel Gelder inzwischen an Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss ausgezahlt worden seien, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke (s. **Anlage**).

KA/20210519/Ö7

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts-und Beschäftigungsförderung (Stand Mai 2021) zur Kenntnis.

7.1. Tischvorlage: IHK Konjunkturbericht Frühjahr 2021

Vorlage: ZS5/0566/XVII/2021

Protokoll:

Die Tischvorlage wurde unter Top 7 mitbehandelt.

8. Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften

Vorlage: 50/0492/XVII/2021

Protokoll:

Er gehe davon aus, dass man mit den im Haushalt veranschlagten Mitteln für die Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften auskommen werde, so Landrat

Hans-Jürgen Petrauschke. Er wies aber darauf hin, dass noch nicht alle Nebenkostenabrechnungen abgerechnet seien.

Kreistagsabgeordneter Simon Rock erkundigte sich, inwieweit die Verwaltung beabsichtige die Haushaltsverbesserung von 2020 in Höhe von 18 Mio. Euro für 2021 fortzuschreiben bzw. für die Aufwendungen 2021 zu verwenden.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass man die Verbesserungen nur zur Hälfte behalten hätte. Der Rest sei an die Städte und Gemeinden ausgezahlt worden. Er wies auf die Vereinbarung mit den Städten und Gemeinden hin, wonach die Eigenanteile hälftig über die Kreisumlage und hälftig über die Sozialhilfesatzung finanziert werden. Außerdem machte er darauf aufmerksam, dass die Verbesserung aus 2020 auf einer höheren Bundesbeteiligung beruhe, die in 2021 bereits in der Planung berücksichtigt worden sei.

KA/20210519/Ö8

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft und Bedarfsgemeinschaften zur Kenntnis.

9. COVID-19: Aktuelle Situation im Rhein-Kreis Neuss

Vorlage: 013/0511/XVII/2021

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass die Inzidenz seit gestern unter 100 liege. Da es sich jedoch um eine 7-Tage-Inzidenz handele, sei aufgrund der Zahlen der letzten Woche nicht ausgeschlossen, noch einmal über die 100 zu rutschen. Auch die Zahl der Patienten in den Krankenhäusern sei stark rückläufig. Im Hinblick auf die Schnelltests teilte er mit, dass inzwischen 530.000 Bürgertest in den eigenen Testzentren durchgeführt worden seien. 0,3% dieser Test waren positiv, wovon dann wiederum 50% auch beim PCR-Test positiv seien.

Zum Thema Impfen habe am Vormittag eine Videokonferenz mit dem Ministerium stattgefunden. Aufgrund der erforderlichen Zweitimpfungen, könnten zunächst nur wenige Erstimpfungen durchgeführt werden. Zu beobachten sei jedoch eine steigende Zahl von No-shows, die nicht zu den geplanten Impfterminen erscheinen. Die geplante Aufhebung der Priorisierung habe Vorteile, es stehe jedoch nicht sofort genug Impfstoff für alle Impfwilligen zur Verfügung.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Simon Rock bestätigte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass die Krankenhäuser vermehrt mit jungen Patienten belegt seien. Im Falle einer Beatmung sei ihr Risiko zu versterben mit dem der älteren vergleichbar. Man werde dem Protokoll die farbliche Statistik zum Alter der Verstorbenen und Infizierten beifügen (s. **Anlage**).

Anmerkung der Verwaltung:

Die Altersstruktur der Infizierten ist dem wöchentlichen COVID-19 Bericht <http://rkn.nrw/coronakta> hinzugefügt worden.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch erkundigte sich, ob innerhalb der Verwaltung eine Evaluation im Hinblick auf die Pandemie und den Umgang mit den sozialen und psychischen Folgen geplant sei.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass tagtäglich eine Evaluation statt finde. Auch habe es vorher bereits einen Pandemieplan gegeben. Die Praxis unterscheide sich jedoch erheblich von der Theorie, insbesondere im Hinblick auf Dauer und Ausmaß. Er teilte mit, dass angekündigt sei, die Mitarbeiterzahl im Gesundheitsamt durch das Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst zu verstärken.

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel informierte sich darüber, ob der Rhein-Kreis Neuss beabsichtige seine Mitarbeiter zu impfen und ob es zutreffe, dass insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund auf den Intensivstationen lägen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass es noch zu wenig Impfstoff gebe. Man versuche jedoch am kommenden Wochenende die Mitarbeiter die auch im Außendienst tätig sind zu erstzuimpfen. Darüber ob vorrangig Menschen mit Migrationshintergrund auf den Intensivstationen lägen, habe er keine Erkenntnisse. Man versuche jedoch verstärkt die Informationen auch in der jeweiligen Muttersprache zu kommunizieren. Im Hinblick auf die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen und Regelungen sei es jedoch schwierig stets auf dem aktuellen Sachstand zu bleiben.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Udo Bartsch teilte er mit, dass ein Großteil der bekannten Obdachlosen geimpft worden sei. Vorrangig wolle man dabei den Impfstoff von Johnson & Johnson verwenden.

10. Stellungnahme zur 5. Änderung des Regionalplans Düsseldorf im Rahmen des Strukturwandels im Rheinischen Revier

Vorlage: ZS 6/0483/XVII/2021

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erläuterte, dass ein Rückbau der nicht in Betrieb befindlichen Kraftwerke bei der Beschlussempfehlung im Vordergrund stehe, damit auf den Flächen Neues entstehen könne. Dazu sei das Thema Denkmalschutz noch nicht geklärt, dass maßgebend über die rückzubauende Fläche sei. Es sei wichtig, dass im Rahmen des Strukturwandels auch neue Flächen entstehen, die für neue Projekte genutzt werden könnten. Für die anliegende LEP-Fläche sei dies als eine Art Starterprojekt zu sehen. Er bedankte sich bei allen Beteiligten und befürworte eine einstimmige Empfehlung des Kreises, die im Regionalrat noch erörtert werde. Es ist angedacht von der Vollrather Höhe bis zur Deponie einen regionalen Grünzug entstehen zu lassen, sowie den Kleinfelder Hof zu revitalisieren. Er erachte es deswegen als sinnvoll, wenn der Planungs-, Klima- und Umweltausschuss sich mit diesem Areal befassen würde und erarbeite an welcher Stelle die Deponie integriert werden könne. Die zu beschließende Stellungnahme beinhalte vornehmlich, dass die Fläche 3 kein Industriegebiet werden solle und sei folglich zu befürworten.

KA/20210519/Ö10**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt die Stellungnahme der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler, Zentrum, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur 5. Änderung des Regionalplans Düsseldorf im Rahmen des Strukturwandels im Rheinischen Revier.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11. Stellenplan Jobcenter - Änderung**Vorlage: ZS2/0490/XVII/2021****Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass in der Trägerversammlung am 25.05.2021 die Nachfolge von Herrn Dräger bestimmt werde. Die Nachfolge solle dieses Mal nicht einen Vertreter der Bundesagentur, sondern ein Vertreter der Kommunen antreten. Da bisher im Stellenplan keine Entsprechende Stelle vorhanden gewesen sei, müsse eine Anpassung vorgenommen werden.

KA/20210519/Ö11**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt die Änderung des Stellenplanes hinsichtlich der Stellenausweisung für die Position Geschäftsführung Jobcenter zur Kenntnis.

12. Änderung der Beförderungsentgelte im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss**Vorlage: 36/0482/XVII/2021****Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke führte aus, dass die Wünsche der Taxiunternehmen nicht vollständig übernommen worden seien. Der eigentliche Beschluss müsse zwar im Kreistag gefasst werden, jedoch sollten Änderungen gerne vorab an die Verwaltung herangetragen werden, damit diese für die Sitzung des Kreistages bereits eingearbeitet werden könnten.

KA/20210519/Ö12**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Verwaltungsvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag die nachstehende Rechtsverordnung zu beschließen:

R e c h t s v e r o r d n u n g

zur Änderung der Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten und Beförderungsbedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss vom 19.12.2018:

Aufgrund des § 51 Abs. 1 und 2 Personenbeförderungsgesetzes vom 21.03.1961 (BGB1. I

S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 08.08.1990 (BGB1. I S. 1690), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 147 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGB1. I S. 3154) hat der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss gemäß § 50 Abs. 3 der Kreisordnung am 30.06.2021 folgende Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten und Beförderungsbedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss beschlossen:

Artikel 1

Die Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten und Beförderungsbedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss vom 20.07.1977, zuletzt geändert durch eine Rechtsverordnung vom 19.12.2018 wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 1 soll folgende Fassung erhalten:

(1) Unabhängig von der Anzahl der beförderten Personen sind zu berechnen:

- a.) 3,20 € Grundentgelt einschließlich 45,45 m Wegstrecke in der Zeit von 6.00-22.00 Uhr
3,50 € Grundentgelt einschließlich 41,67 m Wegstrecke in der Zeit von 22.00-6.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen
- b.) 0,10 € Wegstreckenentgelt für jede weiteren 45,45 m in der Zeit von 6.00-22.00 Uhr
0,10 € Wegstreckenentgelt für jede weiteren 41,67 m in der Zeit von 22.00-6.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen
- c.) 0,10 € Warteentgelt je 16,36 Sekunden von der ersten bis zur fünften Minute
- d.) 0,10 € Warteentgelt je 8,00 Sekunden ab der sechsten Minute
- e.) 7,00 € Zuschlag für die Beförderung von mehr als vier Fahrgästen mit einem Großraumtaxi oder für die konkreten Anforderungen eines Großraumtaxis.
- f.) Der Tarif für die Wartezeiten findet als Mindesttarif auch bei langsamer Fahrt Anwendung.

2. § 5 Abs. 3 erhält folgenden Inhalt:

Versagt der Fahrpreisanzeiger, so beträgt der Fahrpreis je angefangenen Besetzkilometer

- in der Zeit von 6.00-22.00 Uhr 2,20 €
- in der Zeit von 22.00-6.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen 2,40 €

Artikel 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 01.09.2021 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13. Anträge

Protokoll:

Anträge wurden nicht gestellt.

14. Mitteilungen

14.1. Budgetverteilung Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen

Vorlage: 010/0499/XVII/2021

Protokoll:

Der Kreisausschuss nahm die Mitteilung zur Kenntnis.

14.2. Rundschreiben Erstattung von Elternbeiträgen für die Monate Februar bis Mai 2021

Vorlage: 010/0512/XVII/2021

Protokoll:

Kreistagsabgeordnete Andrea Jansen merkte an, dass die Einrichtungen selten uneingeschränkt geöffnet gewesen seien. Die Landesregierung könne sich offenbar nur schleppend zu einer Entscheidung durchringen. Eine zeitnahe Entscheidung wäre für die Entlastung der Familien wichtig. Der Landkreistag habe in seiner Stellungnahme bereits dargestellt, dass das Angebot des Landes unzureichend sei. Sie erkundigte sich, ob der Kreis diesbezüglich nochmal beim Land nachhaken könne.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass zwar Einschränkungen bei der Öffnung bestanden hätten, aber auch für einige Monate keine Beiträge erhoben worden seien, obwohl Betrieb stattgefunden habe. Auch sei das Angebot von den Eltern sehr unterschiedlich genutzt worden.

15. Anfragen

15.1. Anfrage der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler und Zentrum "Einführung des FlexTickets der VRR bei im Rhein-Kreis Neuss verkehrenden Verkehrsunternehmen"

Vorlage: 61/0485/XVII/2021

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die Erläuterungen der Verwaltung.

15.2. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG/FW RKN/Zentrum vom 04.05.2021 zum Thema "Kapitalanlage des Rhein-Kreises Neuss"

Vorlage: 010/0493/XVII/2021

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die als Tischvorlage vorgelegte Antwort der Verwaltung.

Kreistagsabgeordneter Simon Rock erkundigte sich, inwieweit der Kreis für Liquiditätsguthaben Negativzinsen zahlen müsse.

Man werde die Zahlen dem Protokoll beifügen, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Haushaltsplan 2021 sind 120 T Euro veranschlagt - Ergebnis in 2020 : 135 T Euro

15.3. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG/FW RKN/Zentrum vom 04.05.2021 zum Thema "Sachstandsbericht zum Schrottplatz an der Stadtgrenze Neuss/Kaarst"

Vorlage: 010/0494/XVII/2021

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass es sich bei dem „Schrottplatz“ eigentlich um ein baurechtswidrig genutztes Grundstück handele. Die Situation sei zwar aus rechtlicher Sicht eindeutig, die praktische Umsetzung gestalte sich jedoch aufgrund der zwei unterschiedlichen Störer als schwierig.

15.4. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG/FW RKN/Zentrum vom 04.05.2021 zum Thema "Zins- und Schuldenmanagement des Rhein-Kreises Neuss"

Vorlage: 010/0495/XVII/2021

Protokoll:

Die Anfrage wurde unter Tagesordnungspunkt 15.2 mit behandelt.

15.5. Haushalt Landschaftsverband Rheinland

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch erkundigte sich, ob der Verwaltung bereits Erkenntnisse zu den Eckpunkten des Haushaltes des Landschaftsverbandes Rheinland vorliegen.

In den nächsten Wochen fände erst der Termin zur Anhörung der Gebietskörperschaften statt, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Aufgrund der Veränderungen im Bundessteuergesetz befürchte man jedoch, dass die ungedeckten Anteile erheblich steigen könnten.

15.6. Radweg L382

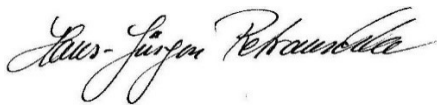
Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Thomas Welter bat im Namen seiner Fraktion darum, beim Baulastträger Straßen NRW nachzufragen, wann mit der Sanierung des Radweges entlang der L382 zu rechnen ist.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Antwort ist dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.*

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 15:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat



Annika Böhm
Schriftführung



Rhein-Kreis Neuss
Der Landrat

Rhein-Kreis Neuss · 41513 Grevenbroich

Landesbetrieb Straßen NRW
Regionalniederlassung Niederrhein
Beitenbachstraße 90
41065 Mönchengladbach

Landesbetrieb Straßenbau NRW Regionalniederlassung Niederrhein				
Eing: 10. März 2021				
			4	

Amt 66 - Tiefbauamt
66.1 Bau von Kreisstraßen

Herr Kuska

Schloßstraße 20
41515 Grevenbroich
Zimmer: E.09

Telefon 02181 601-6634
Telefax 02181 601-86634
achim.kuska@rhein-kreis-neuss.de

Aktenzeichen:
(bitte immer angeben)

Von 15/03/21

18. Februar 2021

Anfrage des Mobilitätsausschusses zum Radweg entlang der L 382

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der letzten Sitzung des Mobilitätsausschusses des Rhein-Kreises Neuss wurde der Zustand des o.g. Radweges thematisiert. Zuständigkeitshalber leite ich Ihnen diese Anfrage mit der freundlichen Bitte um zeitnahe Beantwortung weiter, ob kurz- oder mittelfristig eine Sanierung geplant ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ludwig
Kreisbaudirektor



**rhein
kreis
neuss**



Conrads, Janine

Von: Kuska, Achim
Gesendet: Donnerstag, 20. Mai 2021 11:06
An: Conrads, Janine
Betreff: WG: Radweg L382
Anlagen: Radweg L382.pdf

Von: Manfred.Moess@strassen.nrw.de [mailto:Manfred.Moess@strassen.nrw.de]
Gesendet: Donnerstag, 18. März 2021 11:32
An: Kuska, Achim <achim.kuska@rhein-kreis-neuss.de>
Cc: Florian.Veen@strassen.nrw.de
Betreff: AW: Radweg L382

Sehr geehrter Herr Kuska,

die Sanierung des Radweges zwischen Liedberg und Pesch wurde zwischenzeitlich ausgeschrieben und befindet sich in der Vergabephase.

Eine bauliche Umsetzung wird dieses Jahr erfolgen, eine konkrete Aussage über den Baubeginn kann derzeit noch nicht getätigt werden.

Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Manfred Möß

Landesbetrieb Straßenbau NRW
Regionalniederlassung Niederrhein
SGL Betrieb/Verkehr

☎ Tel.: 02161 409-204
☎ Mobil: 0172 29 38 307
☎ Fax: 02161 409-387
✉ E-Mail: manfred.moess@strassen.nrw.de

Von: Kuska, Achim [mailto:achim.kuska@rhein-kreis-neuss.de]
Gesendet: Mittwoch, 17. März 2021 15:54
An: Möß, Manfred <Manfred.Moess@strassen.nrw.de>
Betreff: AW: Radweg L382

Sehr geehrter Hr. Möß,

bei dem erwähnten Streckenabschnitt handelt es sich um die Strecke in Korschenbroich zwischen den OT Liedberg und Pesch.

Danke vorab.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Kuska

Rhein-Kreis Neuss
Amt 66 - Tiefbauamt
Schloßstr. 20
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/601-6634
Mail: achim.kuska@rhein-kreis-neuss.de

Rhein-Kreis Neuss

66 Tiefbauamt
66.1 Bau von Kreisstraßen
Achim Kuska
Schloßstraße 20
41515 Grevenbroich

Tel: +49 (0) 2181 601-6634
Fax: +49 (0) 2181 601-86634
Email: achim.kuska@rhein-kreis-neuss.de

Lernen Sie den Rhein-Kreis Neuss in nur 7 Minuten kennen!
<http://www.rhein-kreis-neuss.de/imagefilm>

Aufgrund der sehr hohen Bedrohungslage durch Viren, lässt der Rhein-Kreis Neuss bei Emails nur noch Anhänge als PDF, TXT, JPG, sowie alle Officeformate > Office 2010 (docx,xlsx,pptx) zu.

Wichtige Nachricht:

Diese Email ist vertraulich und nur für den angegebenen Empfänger bestimmt. Zugang, Freigabe, die Kopie, die Verteilung oder Weiterleitung durch jemand anderen außer dem Empfänger selbst ist verboten und kann eine kriminelle Handlung sein. Bitte löschen Sie die Email, wenn Sie sie durch einen Fehler erhalten haben und informieren Sie den Absender.

IMPORTANT NOTICE:

This email is confidential, may be legally privileged, and is for the intended recipient only. Access, disclosure, copying, distribution, or reliance on any of it by anyone else is prohibited and may be a criminal offense. Please delete if obtained in error and email confirmation to the sender

Von: Manfred.Moess@strassen.nrw.de [<mailto:Manfred.Moess@strassen.nrw.de>]
Gesendet: Mittwoch, 17. März 2021 15:35
An: Kuska, Achim <achim.kuska@rhein-kreis-neuss.de>
Betreff: Radweg L382

Dortiges Schreiben vom 18.2.21 an die RNL Niederrhein

Sehr geehrter Herr Kuska,

zur Beantwortung der Anfrage benötigen wir eine genaue Ortsangabe bzw. die Anfrage des Mobilitätsausschusses.

vielen Dank für Ihre Bemühungen

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Möß

Landesbetrieb Straßenbau NRW
Regionalniederlassung Niederrhein
SGL Betrieb/Verkehr

☎ Tel.: 02161 409-204

☎ Mobil: 0172 29 38 307

☎ Fax: 02161 409-387

✉ E-Mail: manfred.moess@strassen.nrw.de

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/0566/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	19.05.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Tischvorlage: IHK Konjunkturbericht Frühjahr 2021****Sachverhalt:**

Die IHK-Konjunkturumfrage zum Frühjahr 2021 konstatiert, dass sich große Teile der Wirtschaft in der Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein widerstandsfähig zeigen. Insbesondere Industriebetriebe und industrienaher Unternehmen melden eine zunehmend bessere Lage. Auf der anderen Seite befinden sich zahlreiche kontaktintensive Branchen, wie etwa der Einzelhandel und viele Dienstleister, seit mehr als fünf Monaten im Lockdown. Insgesamt betrachtet ist die Entwicklung der Wirtschaft vor dem Hintergrund der weiterhin starken Einschränkungen aber positiv. Dies spiegelt sich in einer spürbaren Verbesserung der Lage auf 8,1 Prozentpunkte, des Geschäftsklimas auf 11,9 Prozentpunkte und der Erwartungen auf 15,8 Prozentpunkte wider.

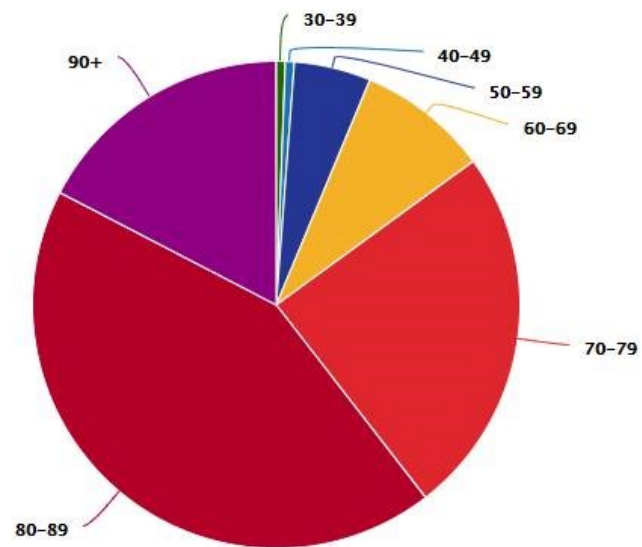
Für die kommenden Monate rechnen vor allem die Industrie, aber auch Dienstleister und Großhändler mit einer Verbesserung ihrer Lage. Bei den Einzelhändlern liegt der Anteil der Optimisten nur leicht über dem Anteil der Pessimisten, und in der Bauwirtschaft halten sich Optimisten und Pessimisten die Waage.

Darüber hinaus zeichnen sich erstmals seit Beginn der Pandemie verstärkte Investitions- und Beschäftigungspläne ab.

Den vollständigen Bericht können Sie sich hier herunterladen:

www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/6934

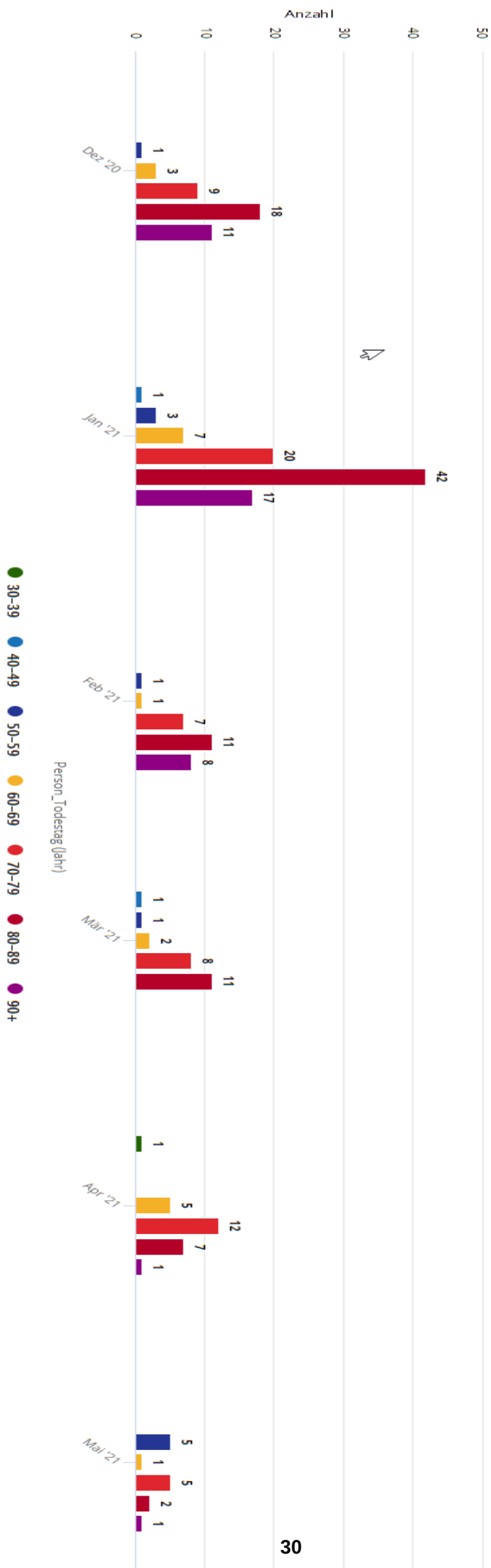
Verstorbene nach Altersgruppen



90+	58
80-89	144
70-79	82
60-69	29
50-59	17
40-49	2
30-39	2

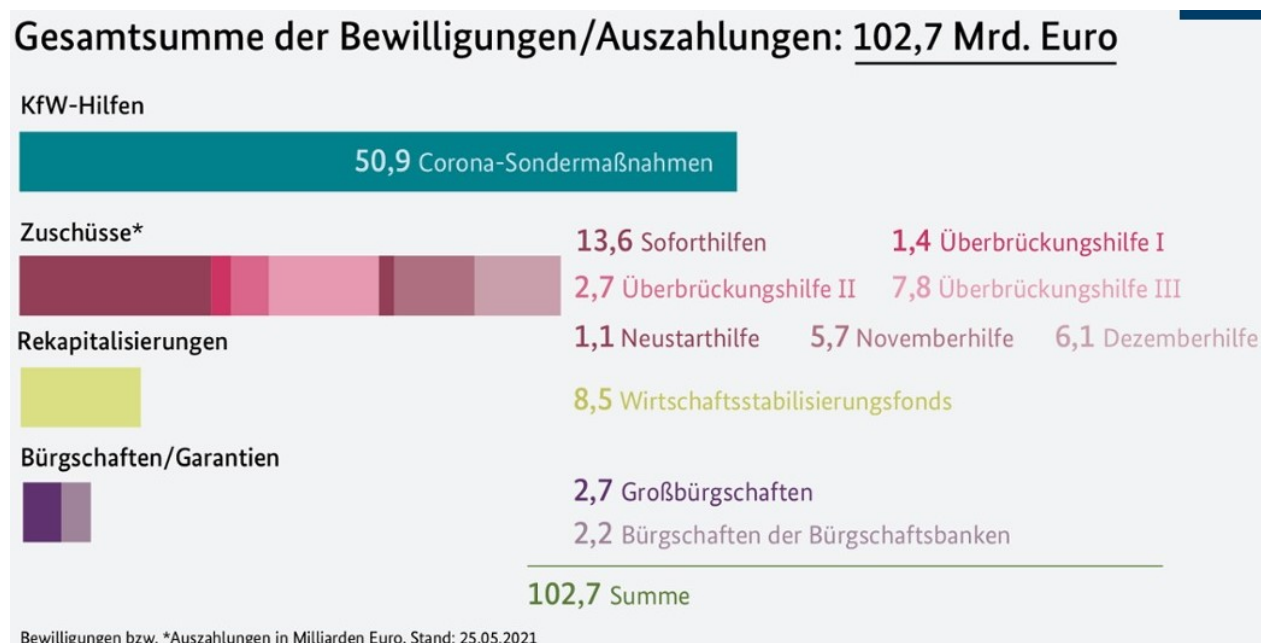
Verstorbene nach Monaten und Altersgruppen (nach Todesdatum)

Stand: 20.05.2021 18:00



Corona-Hilfen für Unternehmen

Übersicht zu den Bewilligungen/Auszahlungen der Corona-Hilfen in Deutschland
(Stand: 25.05.2021)



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Stand: 25.05.2021
<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Infografiken/Wirtschaft/corona-hilfen-fuer-unternehmen-marginalspalte-IG.html>

Übersicht zum Auszahlungsstand der aktuellen Corona-Zuschüsse in Deutschland
(Stand: 25.05.2021)

	Eingegange- ne Anträge	Bewilligte Anträge		Beantragtes Volumen	Ausgezahltes Volumen	
Überbrückungs- hilfe III	218.795	153.774	70%	13.903 Mio. €	7.753 Mio. €	56%
Neustarthilfe	190.512	178.164	94%	1.170 Mio. €	1.081 Mio. €	93%
Novemberhilfe	383.605	355.781	93%	6.966 Mio. €	5.743 Mio. €	83%
Dezemberhilfe	375.533	335.140	89%	7.565 Mio. €	6.080 Mio. €	80%

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Stand: 25.05.2021
<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Infografiken/Wirtschaft/corona-hilfen-fuer-unternehmen.html>

Übersicht zur Antragsstellung der Corona-Zuschüsse in Nordrhein-Westfalen
(Stand: 01.04.2021)

	Anzahl Anträge gestellt	Anzahl Anträge mit Auszahlung	Ausgezahltes Fördervolumen
Soforthilfe	497.595	407.687	3.888.501.000 €
Überbrückungshilfe I	40.572	35.743	361.140.558,87 €
Überbrückungshilfe II	61.360	51.601	642.062.128,55 €
Überbrückungshilfe III	25.772	23.897	567.951.530,24 €
Neustarthilfe	23.483	22.188	135.773.505,72 €
Novemberhilfe	65.024	62.585	946.135.696,16 €
Dezemberhilfe	62.949	60.640	908.211.116,44 €

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Stand: 12.04.2021
https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Parlamentarische-Anfragen/2021/04/19-27644.pdf?__blob=publicationFile&v=6

Bilanz der NRW-Soforthilfe im Rhein-Kreis Neuss

	Anträge	Volumen
Neuss	3.896	39.522.000 €
Meerbusch	1.888	18.976.000 €
Grevenbroich	1.395	14.431.000 €
Dormagen	1.231	12.887.000 €
Kaarst	1.228	12.392.000 €
Korschenbroich	886	9.064.000 €
Jüchen	474	4.700.000 €
Rommerskirchen	304	3.058.000 €
Rhein-Kreis Neuss	11.302	115.060.000 €

Quelle: Kreisausschuss 09.12.2020, Sitzungsvorlage ZS5/0112/XVII/2020

Aktuelle Zahlen sind angefragt.

Sitzungsunterlagen

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Kreisausschusses

19.05.2021

Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente

TOP Ö 15.2 Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG/FW
RKN/Zentrum vom 04.05.2021 zum Thema "Kapitalanlage des Rhein-Kreises Neuss"

Tischvorlage 010/0493/XVII/2021

5

CDU_FDP_UWG_Zentrum Anfrage KreisAS - Kapitalanlage 010/0493/XVII/2021

7

TOP Ö 15.3 Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG/FW
RKN/Zentrum vom 04.05.2021 zum Thema "Sachstandsbericht zum Schrottplatz an der
Stadtgrenze Neuss/Kaarst"

Tischvorlage 010/0494/XVII/2021

9

CDU,FDP, UWG_Zentrum Anfrage KreisAS - Sachstandsbericht Schrottplatz
010/0494/XVII/2021

11

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 010/0493/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	19.05.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG/FW RKN/Zentrum vom 04.05.2021 zum Thema "Kapitalanlage des Rhein-Kreises Neuss"

Sachverhalt:

Der Rhein-Kreis Neuss hat mit der Sparkasse Neuss eine Vereinbarung zum Cash-Management getroffen, deren Ziel eine Optimierung des Liquiditäts- und Zinsmanagements ist. Das Haushaltskonto des Kreises sowie die Konten der Kreisverkehrsgesellschaft und der Kreiswerke Grevenbroich GmbH werden arbeitstechnisch auf einem Masterkonto erfasst.

Die Leiterin der Kreiskasse erstellt zudem monatliche ein Controllingbericht. Unabhängig davon wird die Kassenführung durch das Rechnungsprüfungsamt in unregelmäßigen Abständen ohne Vorankündigung überprüft.

Eine Dienstanweisung für das Risikomanagement von Geldanlagen regelt im Übrigen Zuständigkeiten und Controlling etwaiger Kapitalanlagen. Mit Rücksicht auf den dort enthaltenen Grundsatz „Sicherheit vor Ertrag“ sind unter anderem Anlageinstrumente ohne Einlagensicherung sowie Swap-Geschäfte nicht zulässig – sonstige Anlageinstrumente stehen unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung in Finanz- und Kreisausschuss.

Der Rhein-Kreis Neuss betreibt keine Sicherungsgeschäfte.
Für Zwecke des Zins- und Darlehensmanagements kann auf Instrumente der Sparkasse Neuss zurückgegriffen werden.

Abschließend ist festzuhalten, dass die in den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Kommunalen Haushaltsverordnung sowie des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung in der Fassung vom 04.06.2020 über Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinden und Gemeindeverbände enthaltenen Regelungen beachtet werden.

Anlagen:

CDU_FDP_UWG_Zentrum Anfrage KreisAS - Kapitalanlage



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Oberstraße 91
41460 Neuss

04. Mai 2021

Anfrage für die Sitzung des Kreisausschusses am 19. Mai 2021

Kapitalanlage des Rhein-Kreises Neuss

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreisausschusses am 19.05.2021 zu setzen.

Anfrage

Die Verwaltung wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Wie sicher ist das Anlagekapital des Rhein-Kreis Neuss angelegt?
2. Gibt es eine Richtlinie zur Kapitalanlage des Kreises?

Begründung

Bedingt durch die Insolvenz der Greensill Bank musste die Stadt Monheim unlängst den erwarteten Verlust von rund 38 Mio. Euro bekanntgeben. Zahlreiche weitere Kommunen sind von der Insolvenz betroffen.

Im Lichte dieser Situation bitten unsere Fraktionen die Verwaltung um die Beantwortung der oben aufgeführten Fragen zur Sicherheit des vom Kreis angelegten Kapitals.

1

CDU-Kreistagsfraktion ■ Münsterplatz 13a ■ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ■ Telefax: 02131/7188555 ■ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
■ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ■ Deutsch-Ritter-Allee 27 ■ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02161/8299860 ■ Telefax: 02161/8299861 ■ E-Mail: info@fdp-rkn.de
■ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ■ Am Hammerwerk 16 ■ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ■ Telefax: 02181/2131771
■ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dieter Welsink
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss



Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss



Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 010/0494/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	19.05.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG/FW RKN/Zentrum vom 04.05.2021 zum Thema "Sachstandsbericht zum Schrottplatz an der Stadtgrenze Neuss/Kaarst"

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 04.05.2021 wird wie folgt Stellung genommen:

Die Untere Umweltbehörde des Rhein-Kreises Neuss hat die Einsatzkräfte bei der Brandbekämpfung fachlich vor Ort unterstützt. Dabei wurde auch Umweltalarm ausgelöst.

Durch den Brand und die Löscharbeiten sind schädliche Stoffe in die Umwelt gelangt. Messungen in der Luft wurden durchgeführt. Dabei konnten nur Gerüche festgestellt werden. Die Messwerte waren im Bereich der Nachweisgrenze und somit unkritisch.

Im benachbarten Wohnbereich Auf dem Berg/An der Hecke wurden Partikelniederschläge festgestellt. Es wurde die Empfehlung ausgesprochen, Gartenmöbel und Spielgeräte im Außenbereich mit Handschuhen und haushaltsüblicher Seifenlösung zu reinigen. Wischproben wurden gezogen und analysiert. Dabei wurden keine relevanten Emissionen nachgewiesen.

Vom abfließenden Löschwasser wurden Proben gezogen. Das Löschwasser sammelte sich größtenteils in zwei auf dem Nachbargrundstück befindlichen Bodenmulden, wo es versickerte. Die Analysen der Proben vom abfließenden Löschwasser zeigten erhebliche Überschreitungen von Prüf- und Schwellenwerten insbesondere bei Schwermetallen und Kohlenwasserstoffen auf.

Auch aus den Bodenmulden wurden Proben gezogen. Organoleptisch wurde in der Filterschicht eine erhebliche Verunreinigung und ein stechender Geruch festgestellt.

Wasserwirtschaftlich sind ein zeitnaher Austausch der Filterschicht in den Bodenmulden sowie die Errichtung und Beprobung von Grundwassermessstellen erforderlich. Ob sich daraus ein weitergehender Handlungsbedarf zum Grundwasserschutz ergibt, hängt von den Grundwasseruntersuchungsergebnissen ab.

Die verunreinigte Filterschicht muss ordnungsgemäß entsorgt werden; für dafür notwendige Untersuchungen werden die gezogenen Bodenproben verwendet. Nach Beendigung der Löscharbeiten und kriminalpolizeilicher Freigabe wurde vor Ort mit dem Ziel, die bisherige Tätigkeit schnellstmöglich wieder aufzunehmen, bereits mit Aufräumarbeiten begonnen. Dies wurde gestoppt und die Einschaltung eines Gutachters zur Entwicklung eines Entsorgungskonzeptes aufgegeben. Dabei wurden zwischenzeitlich bestätigte Entsorgungswege für ausgebrannte Karossen und den Metallschrott aufgezeigt. Für die anderen Abfallfraktionen (Brandschutt, Altreifen, Altbatterien) können die Entsorgungswege erst nach Vorlage der Deklarationsanalytik festgelegt werden. Die Entsorgungswege werden anschließend von der Unteren Umweltbehörde überwacht.

Nach Entfernung der Brandrückstände ist eine Überprüfung des Betriebsgeländes nebst Probennahme aus offenen Fugen, ähnlichen möglichen Versickerungsstellen und verunreinigtem Untergrund nebst Untersuchung vorgesehen. Über etwaig notwendige weitere Maßnahmen wird aufgrund der Untersuchungsergebnisse entschieden.

Die Brandstelle befindet sich nicht in einer Wasserschutzzone, aber in deren Nähe. Deshalb wurde vorsorglich das Wasserwerk Broichhof informiert.

In räumlicher Nähe befinden sich mehrere private Trinkwasserbrunnen. Beeinträchtigungen der Trinkwassergewinnung sind wegen Lage und/oder Entfernung zwar unwahrscheinlich, gleichwohl wurde aus Gründen äußerster Vorsorge vom Gesundheitsamt empfohlen, zurzeit nur gekauftes Wasser aus Flaschen zum Trinken zu verwenden und das privat gewonnene Trinkwasser auf evtl. auftretende Veränderungen zu kontrollieren. Ergänzende Trinkwasseruntersuchungen sind geplant.

Mit dem umweltrechtlichen Instrumentarium des Rhein-Kreises kann die gewerbliche Nutzung der Fläche nicht untersagt werden. Die Umweltbehörde hat die Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben im Visier und stellte erkannte Verstöße in der Vergangenheit konsequent ab. Die gewerbliche Nutzung muss von der Stadt Neuss als Untere Bauaufsichtsbehörde beschieden werden. Auf Anforderung wurde von dort berichtet, dass die auch in der Vergangenheit erfolgten Bemühungen anlässlich des Brandes intensiviert wurden.

Der Kreis und die Städte Neuss und Kaarst sind insbesondere bemüht die Situation zu

Anlagen:

CDU,FDP, UWG_Zentrum Anfrage KreisAS - Sachstandsbericht Schrottplatz



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Oberstraße 91
41460 Neuss

04. Mai 2021

Anfrage für die Sitzung des Kreisausschusses am 19. Mai 2021

Sachstandsbericht zum Schrottplatz an der Stadtgrenze Neuss/Kaarst

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreisausschusses am 19.05.2021 zu setzen.

Anfrage

Die Verwaltung wird um einen Sachstandsbericht zum Schrottplatz an der Stadtgrenze Neuss/Kaarst gebeten, in dem Sie auf folgende Frage eingeht:

1. Inwieweit kann der Rhein-Kreis Neuss die Initiativen zu einer Umgestaltung des Areals mit deutlichem Mehrwert für Gewerbetreibende unterstützen und ist der Kreis bereits tätig geworden?

Begründung

Am 22. April 2021 musste die Feuerwehr zu einem Großbrand auf dem Schrottplatz am Holzbüttgener Weg ausrücken. Dies war nicht der erste Einsatz dieser Art auf dem Areal. Bereits am 12. Januar diesen Jahres wurden Feuerwehr und Rettungskräfte zum Gelände gerufen. Hinzu kommen regelmäßige kleinere Einsätze in der jüngeren Vergangenheit.

1

CDU-Kreistagsfraktion ■ Münsterplatz 13a ■ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ■ Telefax: 02131/7188555 ■ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
■ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ■ Deutsch-Ritter-Allee 27 ■ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02161/8299860 ■ Telefax: 02161/8299861 ■ E-Mail: info@fdp-rkn.de
■ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ■ Am Hammerwerk 16 ■ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ■ Telefax: 02181/2131771
■ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Vom Schrottplatz geht daher eine erhöhte Gefahr für die Umwelt, die Anrainer und Anwohnerinnen und Anwohner aus. Gleichsam ist eine Beeinträchtigung der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer auf der angrenzenden Autobahn A57 nicht auszuschließen.

Die Stadtverwaltungen in Neuss und Kaarst, wie auch die Politik, sind seit Langem bestrebt, die Fläche des Schrottplatzes qualitativ weiterzuentwickeln. Dieses Vorhaben sollte der Rhein-Kreis Neuss unserer Meinung nach – auch vor dem Hintergrund des Flächenmangels für Gewerbe und Industrie – unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dieter Welsink
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss



Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss



Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss

